



Leitbild der Bahnhofsmissionen in Deutschland



Nächste Hilfe: Bahnhofsmission.

*Ihr seid das Salz der Erde,
ihr seid das Licht der Welt.*

(Mt 5, 13–14)

Woher wir kommen:

Die Bahnhofsmission ist der ökumenisch getragene soziale Dienst der Kirchen an den Bahnhöfen. Ende des 19. Jahrhunderts durch engagierte Christinnen für Frauen in Not gegründet, sind wir heute da für alle Menschen am Bahnhof, die unsere Hilfe benötigen.

Worauf wir bauen:

Wir vertrauen darauf, dass Gott jeden Menschen will und liebt und ihm eine eigene Würde verleiht. Menschenfreundlichkeit, Nächstenliebe und Solidarität leiten unser Handeln.

Alle Menschen, die zu uns kommen, heißen wir als unsere Gäste willkommen.

Als Kirche am Bahnhof leisten wir einen Beitrag für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Was unser Handeln leitet:

Unsere Arbeit ist geprägt durch einen respekt- und vertrauensvollen Umgang miteinander und mit unseren Gästen sowie die Bereitschaft zu helfen. Wir sind präsent am Bahnhof, bieten einen Schutzraum, hören zu, beraten, begleiten, geben praktische Hilfen, ermöglichen Begegnung und vermitteln bedarfsgerecht weiter.

Wir ermöglichen eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft. Menschen, die von Ausgrenzung und Benachteiligung bedroht oder betroffen sind, gilt unsere besondere Aufmerksamkeit.

Wie wir unsere Hilfe verstehen:

Wir bieten ohne Terminvereinbarung niedrigschwellige, leicht erreichbare und unbürokratische Hilfe von Mensch zu Mensch. Dabei orientieren wir uns flexibel an den Bedarfen unserer Gäste.

In vertraulichen Gesprächen bieten wir eine an den Möglichkeiten unserer Gäste orientierte Beratung und Seelsorge. Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe suchen wir gemeinsam Antworten und Lösungen.

Wie wir den Sozialraum Bahnhof mitgestalten und Teilhabe ermöglichen:

Wir ergreifen Partei für Menschen, die ausgegrenzt und von Benachteiligung bedroht und betroffen sind und gestalten das soziale Gefüge des Bahnhofs mit. Wir achten auf die unterschiedlichen Perspektiven und Interessen der Menschen und Organisationen an diesem besonderen Ort und berücksichtigen diese in unserem Handeln.

Wir nutzen die Vielfalt des Bahnhofs, indem wir Partnerschaften und Netzwerke aufbauen und einladen, gemeinsam gegen Ausgrenzung aktiv zu werden. Wir schaffen über soziale Grenzen hinweg Räume für Begegnung, solidarisches Miteinander, Spiritualität und gemeinsames Lernen.

Wir leben Inklusion in der Gäste- und in der Mitarbeiterschaft.

Wie wir auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren:

Bahnhöfe sind zentrale Orte der Städte und des Verkehrs, die gleichzeitig von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen genutzt werden. Gesellschaftliche Probleme wie Armut, Ausgrenzung, Benachteiligung, Flucht und Vertreibung werden am Bahnhof früh sichtbar. Als Bahnhofsmissionen nehmen wir diese Entwicklungen seismographisch wahr, dokumentieren und bewerten sie. Wir nutzen neue Erkenntnisse, um unsere Angebote zu entwickeln und uns politisch für mehr Menschlichkeit und soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

Was uns stark macht:

Das Miteinander von Haupt- und Ehrenamt gibt unserer Arbeit eine besondere Qualität und ist für deren Gelingen von fundamentaler Bedeutung.

Die anspruchsvolle Arbeit am Bahnhof gelingt durch eine fundierte Ausbildung, Einarbeitung und Praxisbegleitung. Dafür gestalten wir gute und wertschätzende Rahmenbedingungen.

Alle, die unsere Werte und Ziele mit uns teilen und unsere Arbeit unterstützen und mitgestalten wollen, sind uns willkommen.

Wie wir uns vernetzen und woran wir erkennbar sind:

Die Bahnhofsmission ist ein Netzwerk sozialdiakonischer Hilfeinrichtungen an Bahnhöfen in örtlicher oder regionaler kirchlicher Trägerschaft mit gemeinsamen Angebots- und Qualifikationsstandards. Diese sind gleichzeitig Grundlage für unsere Kooperation mit der Deutschen Bahn AG und anderen örtlichen und überörtlichen Partnerorganisationen.

Sichtbare Erkennungszeichen der Bahnhofsmission sind die blaue Dienstkleidung mit Claim und Logo und ein einheitliches mediales Erscheinungsbild.

Verabschiedet von der Konferenz für Kirchliche Bahnhofsmission in Kassel am 15.08.2019

Herausgeber:

Konferenz für Kirchliche Bahnhofsmission
in Deutschland

S-Bahnhof Jannowitzbrücke, Bogen 14
10179 Berlin

Tel. +49 (0) 30 /644 919 960

Fax +49 (0) 30 /644 919 967

info@bahnhofsmission.de



Nächste Hilfe: Bahnhofsmission.